

Stuttgart, 30.06.2011

**Stuttgarter Musikschule
Fortführung des Projektes „Stark durch Musik“**

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	05.10.2011
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	18.10.2011

Kurzfassung des Berichts:

Ausführlicher Bericht siehe Anlage 1

Unabhängig von ihrer jeweiligen Herkunft und sozialen Situation sollen allen Kindern positive Zukunftschancen ermöglicht werden. Daher wurde als ein Ergebnis der Strategiekonferenz „Kinderarmut“ im Jahr 2008 beschlossen, zentrale und dezentrale Netzwerke zu bilden, um in gemeinsamer Anstrengung aller relevanten Akteure und Institutionen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebenschancen dieser Kinder beizutragen (vgl. GRDRs 746/2008).

Eine der beschlossenen Maßnahmen ist das Konzept „Stark durch Musik“ der Stuttgarter Musikschule, das zunächst bis zum Ende des Schuljahres 2011/12 zeitlich befristet wurde. Insgesamt werden derzeit 506 Schülerinnen und Schüler (Stand 06.06.2011) von vier Musikschullehrkräften in diesem Projekt unterrichtet. Eine Zwischenberichterstattung erfolgte durch die Musikschulleitung am 14.12.2010 im Ausschuss für Kultur und Medien, am 28.03.2011 im Jugendhilfeausschuss und am 17.05.2011 im Schulbeirat.

Aufgrund der überaus positiven Rückmeldungen sowohl von beteiligten Schülerinnen und Schülern als auch von Lehrkräften wäre es sehr sinnvoll, das Projekt unbefristet weiter zu führen. Dies ist nur möglich, wenn der Stuttgarter Musikschule die dazu notwendigen personellen Ressourcen dauerhaft zur Verfügung gestellt werden.

Die derzeit vorhandene Planstelle (St.Nr. 410.0500.896) trägt den Vermerk kw 01/2013. Um das Projekt weiterführen zu können, muss der kw-Vermerk gestrichen werden.

Die durchschnittlichen Personalkosten für eine Musikschullehrkraft in EG 9 TVöD belaufen sich auf 52.000 Euro. Zum kostenwirksamen Personalaufwand ist anzumerken, dass durch den Landeszuschuss 10 % der Personalkosten vom Land erstattet werden.

Die Sachmittel für den Unterricht werden aus den Etats der jeweiligen Schulen bzw. von der Stuttgarter Musikschule zur Verfügung gestellt.

Beteiligte Stellen

Die Referate AK und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine
keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlage 1: Ausführlicher Bericht

Ausführlicher Bericht:

Im September 2009 wurde das Projekt an 12 Grund- und Hauptschulen mit je zwei Kursen und vier Musikschullehrerinnen (auf einer 100 % Stelle) und 465 Schülerinnen und Schülern begonnen. Zielgruppe sind Grund- und Hauptschulen mit sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern. Kinder und Jugendliche, die besonderer Förderung bedürfen, bekommen die Möglichkeit, kostenlos auf sie zugeschnittene Bildungsangebote der Stuttgarter Musikschule wahrzunehmen. Der Unterricht wird im Teamteachingmodell zusammen mit Grund- bzw. Hauptschullehrerinnen und -lehrern (Tandemlehrer) in ganzen Klassen erteilt. Die Unterrichtsinhalte bestehen vor allem aus Themen der Bereiche Musik und Bewegung sowie Stimme und Sprache.

In enger Abstimmung mit dem Schulverwaltungsamt wurden folgende 12 Grund- und Hauptschulen Stuttgarts ausgewählt:

1. GS Silcherschule
2. GS Neugereut
3. GHSWR Uhlandschule
4. GHSWR Altenburg
5. GHSWR Lerchenrain
6. GHSWR Rosenstein

7. GHSWR Fasanenhof
8. GHSWR Hohenstein
9. GHSWR Gablenberg
10. GHSWR Heusteigschule
11. GHSWR Ostheim
12. HSWR Friedensschule.

Eine weitere Kooperation findet mit der GHS Filderschule statt, die vom Lions-Club finanziert wird. Alle Schulen sind Einrichtungen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung. Im Schuljahr 2010/2011 werden alle Bildungsk Kooperationen erfolgreich weitergeführt.

Mit dem Projekt "Stark durch Musik" sind folgende Ziele verbunden:

- Kindern und Jugendlichen, die unter schwierigen sozialen Bedingungen aufwachsen, kostenlos eine musikalische Bildung zu ermöglichen, die in den schulischen Regelunterricht integriert ist.
- Im Tandemunterricht meist mit dem Klassenlehrer vor Ort, unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern und von ihrer Herkunft und Religion sowie von ihrem sozialen Umfeld ein musikalisch-kulturelles Bildungsangebot der Stuttgarter Musikschule zu ermöglichen.
- Die Entwicklung der Persönlichkeit, der Selbstwahrnehmung, des Selbstbewusstseins, der Kommunikationsfähigkeit sowie der Teamfähigkeit mit Hilfe der Musik zu fördern. Zudem sollen die Kinder und Jugendlichen positive Lernerfahrungen machen.

Die Rückmeldungen der Beteiligten zum Projekt sind durchweg positiv. Aus einer Befragung der am Unterricht beteiligten Schülerinnen und Schüler geht hervor, dass 80 % der Befragten der Unterricht wichtig bis sehr wichtig ist.

Auf die Frage, warum die beteiligten Schülerinnen und Schüler "Stark durch Musik" gut finden, kamen Antworten wie: Der Unterricht ist beruhigend, er macht Freude, man lernt Disziplin, man lernt sich zu konzentrieren, man lernt Instrumente kennen, man lernt schöne Lieder.

Eine Supervision und/oder eine Evaluation durch das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen der Universität Ulm (Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer) konnte nicht über das BIP (Stuttgarter Bildungspatenschaften) initiiert werden. Stattdessen wurde das Projekt über eine kurz vor dem Abschluss stehende Dissertation des stellvertretenden Musikschulleiters Herrn Andreas Jäger zum Thema „Musikschulen in Kooperation mit allgemein bildenden Schulen - Wandel des Berufsbildes Musikschullehrer am Beispiel des Unterrichtsmodells "Stark durch Musik" evaluiert.

Herr Jäger weist nach, dass die Tandem-Lehrer und die Direktoren dieser Schulen von der fachlichen Qualität des Unterrichts der Musikschullehrer sehr überzeugt sind. Vor allem die Tandemform des Unterrichts zwischen Lehrern der allgemein bildenden Schulen und den Musikschullehrern wird als äußerst konstruktiv

beschrieben. Die Inhalte in "Stark durch Musik" decken zum Teil Bereiche des Bildungsplans Musik an Grund- und Hauptschulen ab. Viele Tandem-Lehrer beziehen die Mitarbeit der Kinder in "Stark durch Musik" in die Vergabe der Zeugnisnoten mit ein. In manchen Schulen wird neben "Stark durch Musik" kein weiterer Musikunterricht gegeben. Die Akzeptanz von "Stark durch Musik" durch die Kinder und Jugendlichen ist sehr hoch. Übereinstimmend wird von allen Beteiligten dringend eine Fortsetzung des Projekts gewünscht.

Als Fazit kann festgestellt werden, dass dieses „niederschwellige“ Unterrichtsangebot der Stuttgarter Musikschule nicht nur insbesondere der Integration von Kindern und Jugendlichen mit interkulturellem Hintergrund dient, sondern Chancengerechtigkeit vor allem von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in der musikalisch-kulturellen Bildung gewährleistet. Zudem ist das Unterrichtskonzept eine Bereicherung des Regelunterrichtes der Grund- und Hauptschulen Stuttgarts, da durch die Tandemunterrichtsstruktur eine starke Vernetzung des Faches Musik mit anderen Fächern stattfindet. Das Projekt „Stark durch Musik“ bildet eine ideale Ergänzung zum Landesförderprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“, das seinen Förderschwerpunkt auf Kinder in den letzten beiden Kindergartenjahren setzt.

Aufgrund der überaus positiven Rückmeldungen sowohl von beteiligten Schülerinnen und Schülern als auch von Lehrkräften soll das Projekt unbefristet weiter geführt werden. Dies ist nur möglich, wenn der Stuttgarter Musikschule die dazu notwendigen personellen Ressourcen dauerhaft zur Verfügung gestellt werden.

zum Seitenanfang